Kalender

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **- (1815)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-654786

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verbesserter Jenner.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Christm.
1	Beschneidung Christi,		Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	1 Neu-Jahr	♑	11 2	△♄, ✶♂, □☿,	8 19	20 4 Adv. Achill.
montag	2 Abel	♑	A. V.	☾ 3. 20. n. ☌♃, □♀	8 20	21 Thom. Apost.
dinstag	3 Isaac, Enoch	♒	0 15	☌ in ♒ ✶☿ frost	8 21	22 Chiridonius
mitw.	4 Elias, Loth	♒	1 31	☥ ●, Nie ✶♄♂	8 22	23 Dagobert
donstag	5 Simeon	♓	2 43	✶☉, ✶♀ kalt	8 24	24 Adam, Eva
freytag	6 Heil. 3 König	♓	3 51	☿ in ♓ muß ✶♄	8 25	25 Christtag
samstag	7 Verid. Isid.	♓	5 0	✶♃, du ⚹♅ hell	8 26	26 Stephanus
2	Jesus 12 Jahr alt,		Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14. m.
Sont.	8 1. Erhard	♓	6 4	☥ ●, Sonnensch.	8 28	27 Joh. Evang.
montag	9 Julian	♈	7 1	☽ □♃, ☌☿, hell	8 29	28 Kindleintag
dinstag	10 Samson	♈	7 52	● 2. 26. n. unsi. ☉ ſi.	8 30	29 Thom. Bisch.
mitw.	11 Diethelm	♉	der ☾	☾Ap. ☌♄, ✶♂ kalt	8 32	30 David
donstag	12 Satirus	♉	gehet	△♃ Andrer ⊕♉	8 34	31 Sylvester
	Anbr. d. Tag. 5. 40.			Abschied 6 u. 20. m.		Alt. Jenner 1815.
freytag	13 Hil. XXtag	♉	unter	□♃☿, Thun trüb	8 36	1 Neujahr
samstag	14 Felix Priester	♊	7 55	□♂, ⚹♋ kalt	8 38	2 Abel
3	Hochzeit zu Cana,		Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 40. m.		Unterg. 4 u. 20 m.
Sont.	15 2. Maurus	♊	9 5	✶☿, verla- schnee	8 40	3 Isaac
montag	16 Marcellus	♋	10 12	☥ ●, ☿ in ♋ ✶☉	8 42	4 Elias, Loth
dinstag	17 Antonius	♋	11 24	☌♄☿, ☌♃, △♂,	8 44	5 Simeon
mitw.	18 Prisca	♌	U. V.	☽ 4. 34 n. chen ✶♃♂	8 46	6 Heil. 3 König
donstag	19 Potentia	♌	0 35	□♄, □☿, ☃ schnee	8 49	7 Verid. Isid.
freytag	20 Fab. Seb. ☉ ♍		1 54	△☿, Wenn ⚹♅	8 51	8 Erhard
samstag	21 Agnes. Meinr.	♍	3 13	△☉, △♄, △♃, fr.	8 53	9 Julian
4	Arbeiter im Weinberg,		Mt. 20	Son. Aufg. 7 u. 32 m.		Unterg. 4 u. 28 m.
Sont.	22 Sept. Vincent	♍	4 31	☥ ●, du es wind	8 56	10 1 Samson
montag	23 Emerentia	♎	5 45	☌☉♄, □♃ schnee	8 58	11 Diethelm
dinstag	24 Timotheus	♎	6 54	☾ △♃☿, ☾☊, ☾Per.	9 0	12 Satirus
mitw.	25 Pauli Bekehr.	♏	der ☾	● 10. 17. v. ☿ in ♏	9 3	13 Hil. XXtag
donstag	26 Polycarpus	♏	stehet	△♂, nicht dunkel	9 5	14 Felix Priest.
freytag	27 Joh. Chrysost.	♐	auf	☥ ●, ☌♄☿ wind	9 8	15 Maurus
samstag	28 Carolus	♐	8 29	□♂, kannst ♅ kalt	9 11	16 Marcellus
5	Gleichniß vom Saamen,		Luc. 8	Son. Aufg. 7 u. 23 m.		Unterg. 4 u. 37 m.
Sont.	29 Sex. Valeria	♑	9 50	△☉, besser △♄	9 14	17 2 Antonius
montag	30 Adelgunda	♑	11 5	✶♂, ma- risel	9 18	18 Prisca
dinstag	31 Virgilius	♒	A. V.	☥ ●, chen. ☌☉☿	9 21	19 Potentia

Das letzte Viertel den 2ten um 3 Uhr 20 min. Nachmittag, bringt frostige Witterung.
Der Neumond den 10ten, um 2 Uhr 26 m. Nachm. macht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und setzt die Kälte fort.

Das erste Viertel den 18, um 4 Uhr 34 min. Nachmittag, ist zu Schnee geneigt.
Der Vollmond den 25sten, um 10 Uhr 17 min. Vormittag, bringt feuchte Luft mit sich.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihlicher Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen

über die

zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.

Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Die Rose.

1. Die Garten-Rose. (Rosa centifolia.) Ihr Vaterland ist ungewiß; gebauet wird sie beynahe in allen Gegenden der Welt.

Die allgemeinste, aber auch zugleich die schönste der Rosen blühet im Junius, selten mit einzelnen Blumen, im August zum zweyten Mal. Sie verträgt

Jahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aeschi, 10. V.
Albeuf, 9. Altdorf, 26.
Alzheim, 17.
Appenzell, 11.
Arburg, 13.
Baden, 31. Befort, 2.
Bern, 3. 17. V.
Boll im C. Freyb. 26.
Bremgarten, 30.
Brieg im Wallis, 17.
Chur, 2.
Dannemarie, 10.
Delle, 23.
Dompiere, 2. 12.
Echendes, 2.
Ellwangen, 10.
Engen, 26.
Erlach, 25.
Erlenbach, 13.
Erschwyl, 23.
Ettiswyl, 31.
Fischbach, 6.
Freyburg in Uechtl. 5.
Giromagny, 10.
Iferten, 31. Ilanz, 17.
Klingnau, 7.
Knonau, 2.
Küblis, 13. V.
Leipzig, 2.
Lücens, 6.
Luzern, 30.
Maßmünster, 16.
Martinach, 30.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Mömpelgard, 9.
Morsee, 4.
Neubreysach, 17.
Nürnberg, 6.
Olten, 30.
Rheinfelden, 1.
Romont, 10.
Rötschmund, 17.
Saanen, 6.
Schopfen, 5.
Schüpfen i. Entlib. 5.
Schwyz, 30.
Sempach, 2.
Seignelegier, 30.
Solothurn, 3.
Stühlingen, 6.
St. Aubin, 2.
St. Claude, 7. 25.
St. Ursanne, 9.
Sursee, 9. Ulm, 24.
Unterseen, 25.
Utznach, 21.
Vivis, 24.
Winterthur, 26.
Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu ertheilen.

Verbesserter Hornung.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alt Jenner.
mitw.	1	Brigitta	0 24	☾ 5.30. v. Alle □♀	9 24	20	Fab. Seb.
donstag	2	Lichtmeß	1 36	☥●, □♀, ↗ trüb	9 27	21	Meinrad
freytag	3	Blasius	2 43	✶☉, ✶♄, ✶♃	9 30	22	Vincentius
samstag	4	Veronica	3 48	☥● Weis- ☌♂,	9 33	23	Emerentia
6		Vom Blinden am Weg,	Luc. 18	Son. Aufg. 7 u. 12 m.			Unterg. 4 u. 48 m.
Sont.	5	Herrnf. Agath.	4 47	✶☄☉ heit wolkē	9 36	24	3 Timotheus
montag	6	Dorothea	5 40	☽ □♃, ☾♉ trüb	9 39	25	Paull Bekehr.
dinstag	7	Richard	6 26	☥●, bald ☾ Ap.	9 42	26	Polycarpus
mitw.	8	Aschm. Salom.	7 2	♆in ♒, ver- ✶☌♃	9 45	27	Joh. Chrysost.
donstag	9	Apollonia	der ☾	● 9. 59. v. ♃ Rot.	9 48	28	Carolus
freytag	10	Scholastica	gehet	☌♀, ☌☿, ☄ nebel	9 51	29	Valeria
samstag	11	Euphrosina	unter	♆in ♒ ✶ ♓ regen	9 54	30	Adelgunda
7		Jesus wird versucht,	Mt. 4	Son. Aufg. 7 u. 1 m.			Unterg. 4 u. 59 m.
Sont.	12	Inv. Susanna	7 59	□♂ rauchet gelind	9 57	31	4 Virgilius
		Anbr. des Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2 m.			Alter Hornung
montag	13	Jonas	9 9	✶♄, ☌♃ Wo wi.	10 0	1	Brigitta
dinstag	14	Valentin	10 22	☥●, ☌♀☿ ✶☉	10 3	2	Lichtmeß
mitw.	15	Frf. Faustinus	11 37	□♄, △♂, ✶♀	10 6	3	Blasius
donstag	16	Juliana	U. V.	♂in ♒ ✶ ⊕ risel	10 9	4	Veronica
freytag	17	Donatus	0 52	☽ 5.15. v. man △♄	10 12	5	Agatha
samstag	18	Gabinus	2 9	△♃, □♀, □☿ gel.	10 15	6	Dorothea
8		Cananaische Tochter,	Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 51. m.			Unterg. 5 u. 9. m.
Sont.	19	Rem. Gub. ☉ ♋	3 24	☥●, keine wolken	10 18	7	5 Richard
montag	20	Eucharius	4 33	☾ ☾ ☊, □♃, △♀	10 21	8	Salomon
dinstag	21	Felix Bischof	5 31	☾ Per. ☌♄, feucht	10 24	9	Apollonia
mitw.	22	Petr. Stuhlf.	6 18	✶♃ Vorsicht risel	10 28	10	Scholastica
donstag	23	Josua	der ☾	● 8.45. n. △♂ wind	10 31	11	Euphrosina
freytag	24	Mathias	stehet	☌♀, ✶☄ kalt	10 34	12	Susanna
samstag	25	Victor	auf	☥●, △♄, □♂	10 38	13	Jonas
9		Jesus treibt Teufel aus,	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 39 m.			Unterg. 5 u. 21 m.
Sont.	26	Oc. Nestor	8 42	✶☉☌, ☌♃ gelind	10 42	14	Sept. Valent.
montag	27	Sara	10 2	✶☄☉ brauchet	10 46	15	Faustinus
dinstag	28	Leander	11 19	□♃☌, △☉, □♃	10 49	16	Juliana

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 30 min. Vorm. geht mit Regen ein
Der Neumond den 9ten um 9 Uhr 59 min. Vormittag, ist zu feuchter Luft geneigt.

Das erste Viertel den 17ten um 5 Uhr 15. min. Vormittag, will gelinde Witterung bringen.
Der Vollmond den 23sten um 8 Uhr 45 min. Nachmittag, erscheint bey frostigem Wetter.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Aschen-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.

Kinder im Fisch gebohren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

---

trägt zwar unsere Winter; da aber, wenn man sie in Töpfe pflanzt, die Wurzeln erfrieren würden, so ist es nöthig, entweder die Töpfe in die Erde zu senken, oder sie im Keller zu durchwintern. Sie verlangt eine lockere Erde, viel Sonne, und muß fleissig begossen werden. Will man recht gefüllte Rosen haben, so muß man sie im Merz, ehe der Saft in die Zweige tritt, beschneiden. Dieß geschieht auf folgende Art: zuvörderst schneidet man die sogenannten Wasserreiser, oder die zu üppig gewachsenen, unfruchtbaren Zweige, die gemeiniglich über den andern tragbaren hervorragen, und ungleich stärker sind, bey genauer Untersuchung aber ganz kleine Knospen haben, so wie die kraftlosen dürren, alten Zweige aus. Die übrigen starken Schösse stutzt man da ein, wo der Zweig dünne zu werden anfängt. Untersucht man diese dünneren Spitzen näher, so wird man finden, daß hier die Knospen ungleich schwächer und kleiner, als weiter unten sind. Die Stöcke müssen ein Jahr um das andere versetzt werden. Dieß thut man im Monat August, wo sie sich im Ruhestande befinden, und doch Wärme und Zeit genug haben, vor Eintritt des

Jahrmärkte im Hornung.

Abbeville, 7.
Altkirch, 27.
Appenzell, 8.
Arberg, 8. Arau, 22.
Ballstall, 6.
Belfort, 1.
Bern, 7. B.
Besanzon, 4.
Biel, 2.
Bischoffzell, 2.
Brugg, 14.
Büren, 22.
Bülach, 28.
Burgdorf, 23.
Chur, 6. Cleven, 13.
Colmar, 15.
Davos, 3. Delle, 20.
Delsberg, 13.
Diengen, 2.
Diessenhofen, 6.
Dornach, 6.
Eglisau, 7.
Elgg, 15.
Engen, 9. 16. 23.
Estavayer, 15.
Ettiswyl, 21.
Freyburg in Uechtl. 21.
Frik, 6.
Giromagny, 14.
Grandvillars, 14.
Fränchen, 13.
Greyers, 8.
Grüningen, 21.
Gossau, 6.
Habsheim, 13.
Hauptwyl, 6.
Hericourt, 2.
Herisau, 3.
Hundwyl, 28.
Ilanz, 14.
Landser, 15.
Laufen, 6.
Langnau, 22.
Lausanne, 10.
Lenzburg, 2.
Liechtensteig, 6.
Liechstall, 8.
Lörrach, 22.
Mettmenstetten, 9. B.
Mompelgard, 13.
Morsee, 22.
Münster i. Arg., 3.
Murten, 15.
Neuenburg, 1.
Orbe, 13. Oesch, 2.
Peterlingen, 9.
Pfeffikon, 9.
Pfirdt, 14.
Pruntrut, 6.
Rapperswyl, 1.
Rheinfelden, 1.
Romont, 28. Rue, 1.
Ruffach, 14.
Schaffhausen, 14.
Schwellbrunn, 14.
Seewen, 1.
Solothurn, 14.
Sulz, 22.
Thann, 24 Thun, 11.
Ueberlingen, 15.
Ulm, 14
Unterhallau, 6.
Weinfelden, 1.
Wiflisburg, 3.
Willisau, 6
Wyl im Thurgäu, 7.
Zofingen, 7.
Zweysimmen, 1.

Verbesserter Merz.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st.	m.	Alter Hornung.	
mitw.	1	Mitf. Albinus	A. V.	△♄♃, Bey △♀	10	53	17	Donatus
donstag	2	Simplicius	0	31	☾ 10.37.n. ✶♄, ✶♃	10	57	18	Gabinus
freytag	3	Kunigunda	1	41	☥●, ☌♀☿ regen	11	1	19	Gubertus
samstag	4	Adrian	2	44	♀in♋ Treu □♀,	11	4	20	Eucharius
10	Jesus speiset 5000 Mann,		Joh. 6		Son. Aufg. 6 u. 26 m.			Unterg. 5 u. 34 m.	
Sont.	5	Læt. Eusebius	3	42	☽ ☾♉, ✶☉, □♃	11	8	21	Sex. Felix B.
montag	6	Fridolin	4	28	✶♁☉ und kühl	11	12	22	Pet. Stuhlf.
dinstag	7	Felicitas	5	8	☥●, ☿Ret. ☾Ap.	11	15	23	Josua
mitw.	8	Philemon	5	39	✶♋♆ Fleiß kalt	11	19	24	Mathias
donstag	9	40 Ritter	6	5	✶⊕♐ gebricht	11	23	25	Victor
freytag	10	Alexander	6	27	☌♃♀, ✶♂ wolkē	11	26	26	Nestor
samstag	11	Manasses	der ☾	● 3.49.v.	✶♄♀☌☿	11	29	27	Sara
11	Juden wollen Jes. steinigen,		Joh. 8		Son. Aufg. 6 u. 14 m.			Unterg. 5 u. 46 m.	
Sont.	12	Jud. Gregor.	gehet		✶♄, ☌♃, feucht	11	32	28	Hrnf. Leand.
	Anbr. d. Tag. 4. 15.				Abschied, 7 u. 45. m.				Alter Merz.
montag	13	Macedonius	unter		□♂, ♋♁ kein trüb	11	35	1	Albinus
dinstag	14	Zacharias	9	33	✶⊕♐ Brod tr.	11	38	2	Simplicius
mitw.	15	Longinus	10	48	☌☉☿, □♄, △♂	11	41	3	Aschm. Kun.
donstag	16	Herebert	U. V.		☥●, ✶☉, wind	11	44	4	Adrian
freytag	17	Gertrud	0	4	△♄, △♃, ✶♀ reg.	11	47	5	Eusebius
samstag	18	Gabriel	1	20	☽ 2.33.n. Der □☿	11	50	6	Fridolinus
12	Christi Einritt zu Jerusalem,		Mt. 21		Son. Aufg. 6 u. 4. m.			Unterg. 5 u. 56 m.	
Sont.	19	Palmt. Joseph	2	29	✶♂☿ ☾♌, trüb	11	53	7	Inv. Felicit.
montag	20	Emanuel	3	30	☾ △☉, ☌♂, □♀	11	57	8	Philemon
dinstag	21	Benedict ☉	4	19	T. u. N. gl. ☾Per.	12	0	9	40 Ritter
mitw.	22	Vigandus	4	58	△♀ Falsch- gelind	12	4	10	Fronf. Alex.
donstag	23	Gründ. Flor.	5	28	✶♁♋ und wind	12	8	11	Manasses
freytag	24	Charfr. Gust.	5	53	△♂, Faul- nebel	12	12	12	Gregorius
samstag	25	Maria Verk.	der ☾	● 7. 9. v.	△♄, ☌♃	12	16	13	Macedonius
13	Auferstehung Christi,		Mrc. 16		Son. Aufg. 5 u. 50 m.			Unterg. 6 u. 10 m.	
Sont.	26	Ostern Cäsar	stehet		☌☉♃, ✶☌♀heit	12	20	14	Rem. Zachar.
montag	27	Ruprecht	auf.		☥●, Sold ♁ hell	12	24	15	Longinus
dinstag	28	Priscus	10	18	△♀, ☉ ist wolken	12	28	16	Herebert
mitw.	29	Eustachius	11	33	♀in♋ ✶♃, ✶♂	12	31	17	Gertrud
donstag	30	Guido	A. V.		△☉, Noth, naß	12	34	18	Gabriel
freytag	31	Hermann	0	40	☥●, ✶☉♄ dunk.	12	37	19	Joseph

Das letzte Viertel den 2ten um 10 Uhr 37 min. Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.
Der Neumond den 11ten um 3 Uhr 49 min Vormit. läßt feuchte Witterung erwarten.

Das erste Viertel den 18ten um 2 Uhr 33 min. Nachmit. bringt gleichfalls Gewölk.
Der Vollmond den 25sten um 7 Uhr 9 min. Vormit. verspricht heitere Luft.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukuk der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.

Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänkisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

des Winters wieder anzuwurzeln, indem man die Erde aus den Wurzeln rein herausschüttelt, und sie in neue einfüttert. — Da die Rosenstöcke, vor der Blüthezeit, wenn sie das fünfte Blatt erreicht haben, oft auch noch früher, mit der gewöhnlichen grünen Wickelraupe befallen werden, so sey man in dieser Zeit aufmerksam bemüht, sie abzulesen. Sie kündigen sich durch das Zusammenrollen der Blätter an, wo man sie leicht auswickeln kann; oft nagen sie auch an den Knospen der Blumen. Zu derselben Zeit findet sich auch der Mehlthau (Blattläuse) ein, welchen man mit Tabacksrauch vertreibt. — Die Rose vermehrt sich durch Wurzelsprossen, welche man vom Mutterstocke trennen kann.

2. Weisse Rose. (Rosa alba.) Wächst im südlichen Europa und in Oestreich. Sie blühet vierzehn Tage früher als die Garten-Rose, liebt eine feste, nahrhafte, mit Lehm vermischte Erde, und viel Wasser, und wächst von allen Rosenarten am stärksten, so daß man in kurzer Zeit recht artige Bäume davon ziehen kann.

Jahrmärkte im Merzen.

Aelen, 8.
Abbeviller, 21.
Altdorf, 2.
Altkirch, 13. 27.
Appenzell, 8.
Arburg, 20.
Arwangen, 16.
Aubonne, 7.
Berchier, 10. Belfort 6.
Bern, 7. V. Biel, 2.
Blamont, 6. Boll, 15.
Brieg i. Wallis, 30.
Bremgarten, 28.
Chaudefond, 14.
Cossonay, 9.
Courrendlin, 17.
Courtemaiche, 20.
Coppet, 28.
Darmstadt, 25.
Dannemarie, 28.
Davos, 1. Delle, 20.
Diessenhofen, 28.
Dompierre, 8.
Erlenbach, 14. V.
Ermensee, 10.
Frauenfeld, 21.
Frutigen, 10.
Gaiß, 7. Gebwyler, 6.
Gelterkinden, 1.
Genf, 31.
Giromagny, 14.
Grandvillars, 14.
Herzogenbuchsee, 15.
Horgen, 2. Hutwyl, 8.
Ilanz, 14.
Klingnau, 19.
Kölliken, 16. V.
Kyburg, 22.
Landeron, 27.
La Sarraz, 7.
Laupen, 30.
Ligniere, 23. Locle, 28.
Luzern, 28.
Malleray, 9.
Maßmünster, 20.
Milden, 1.
Mömpelgard, 13.
Montfaucon, 20.
Mühlhausen, 7.
Münster im Greg. 12.
Neubreysach, 19.
Neuenst. a. Bielers. 28.
Neuenst. im Schwarzwald, 1.
Neus, 2.
Niedersept, 1.
Oetikon, 2. Olten, 13.
Pfirdt, 7. 28.
Pruntrut, 6.
Ragaz, 19.
Reichensee, 17.
Rötschmund, 16.
Saanen, 17.
Schwyz, 17.
Seengen, 28. V.
Sekingen, 6.
Seewis, 4.
Sidwald, 2.
Signau, 30. V.
Sierenz, 19.
Solothurn, 7. 28.
Sumiswald, 10.
Sursee, 6.
St. Aubin, 2.
St. Claude, 18.
Stühlingen, 1.
Unterseen, 1.
Utznach, 11.
Villmergen, 22.
Wegenstädten, 20.
Wolfach, 1.
Zofingen, 28.
Zug, 28.
Zweysimmen, 30.

Verbesserter April.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alter Merz.
samstag	1	Hugo Bischof	1 41	☾ 5.37.n. ♃ Dir. ☌♍	12 41	20	Emanuel
14		Jesus erscheint den Jüngern	Joh.20	Son. Aufg. 5 u. 38 m.			Untergang 6 u. 22 m.
Sont.	2	Quas. Abund.	2 34	☾ Ap. Sonnensch.	12 45	21	Oc. Benedikt
montag	3	Stanislaus	3 15	☌, Kömmt hell	12 48	22	Vigandus
dinstag	4	Ambrosius	3 49	△♃♂, ✶☉ wind	12 52	23	Fidelis
mitw.	5	Joel	4 16	✶, du feucht	12 56	24	Gustavus
donstag	6	Ireneus	4 40	✶♀, zu regen	12 59	25	Mar. Verk.
freytag	7	Celestinus	5 0	□♄♂, Ehren ☌♀	13 3	26	Cäsar
samstag	8	Maria in Egyp.	5 18	☍♃, ✶♂, wind	13 7	27	Ruprecht
15		Vom guten Hirten,	Joh.10	Son. Aufg. 5 u. 25 m.			Unterg. 6 u. 35 m.
Sont.	9	Mis. Sybilla	5 36	● 6.49.n. ✶♄ warm	13 10	28	Lat. Priscus
montag	10	Ezechiel	der ☾	Haab und regen	13 13	29	Eustachius
dinstag	11	Leo Pabst	gehet	□♄, □♂, ☌♀ trüb	13 16	30	Guido
mitw.	12	Julius Pabst	unter	✶♀, Gut kühl	13 19	31	Hermann
		Anbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 8 u. 50 m.			Alter April
donstag	13	Egesippus	11 19	△♄, △♃, △♂ reif.	13 22	1	Hugo Bischof
freytag	14	Tiburtius	U. V.	✶☉, □♀ So kühl	13 25	2	Abundus
samstag	15	Olimpius	0 31	☌, ☌♂♄♂, ☌♌	13 28	3	Stanislaus
16		Ueber ein Kleines ꝛc.	Joh.16	Son. Aufg. 5 u. 15 m.			Unterg. 6 u. 45 m.
Sont.	16	Jub. Daniel	1 35	☽ 9. 51. n. ◠ ✶♀	13 30	4	Jud. Ambros.
montag	17	Rudolf	2 27	☌ in hüte ☾ Per.	13 32	5	Joel
dinstag	18	Valerius	3 8	☍♂, □♀, warm	13 34	6	Ireneus
mitw.	19	Werner	3 40	☍♃♀, dich wolk.	13 36	7	Celestinus
donstag	20	Herkules	4 5	☌, ✶ regen	13 39	8	Mar. i. Egypt.
freytag	21	Anselm ☉	4 25	☌♃, △♀, ☍♀ trüb	13 42	9	Sybilla
samstag	22	Cajus	4 44	☌ in, vor △♄,	13 46	10	Ezechiel
17		Christus verheißt d. Tröster	Joh.16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.			Unterg. 6 u. 55. m.
Sont.	23	Cant. Georg	der ☾	● 5. 47. n. frisch	13 50	11	Palmt. Leo P.
montag	24	Albrecht	stehet	△♃♀, □♄, □♂	13 54	12	Julius Pabst
dinstag	25	Marc. Evang.	auf	✶♃, ☌ ☌ ☌ risel	13 58	13	Egesippus
mitw.	26	Anacletus	10 31	☌, ✶♄♀ Ueber	14 2	14	Tiburtius
donstag	27	Anastasius	11 36	☌, ✶♄, ✶♂ tr.	14 6	15	Gründ. Olim.
freytag	28	Vitalis	A. V.	☌♍, △☉, □♃ ris.	14 9	16	Charfr. Dan.
samstag	29	Petrus Mart.	0 33	☾ □♀ muth. wind	14 12	17	Rudolf
18		In Christ. Namen bitten,	Joh.16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.			Unterg. 7. u. 7. m.
Sont.	30	Rog. Quirin.	1 21	☌, △♃, frisch	14 15	18	Ostern Valer.

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 37 min. Nachmit. verspricht hellen Sonnenschein.
Der Neumond den 9ten um 6 Uhr 49 min. Nachmit. dürfte Regen erzeugen.

Das erste Viertel den 16ten um 9 Uhr 51 min. Nachmit. ist zu gelindem Wetter geneigt.
Der Vollmond den 23sten um 5 Uhr 47 min. Nachmit. macht die Witterung frisch.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trokener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ists am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreytag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.

Kinder im Stier gebohren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Jahrmärkte im April.

Aelen, 19.
Albeuf, 24.
Altenheim, 30.
Arberg, 26.
Arburg, 24.
Baden, 24.
Bauma, 7.
Belfort, 3.
Bern, 4.
Berneck, 25.
Biel, 27.
Dachsfelden, 29.
Dannemarie, 23.
Delsberg, 17.
Delle, 24.
Diengen, 3.
Ebo, 4.
Eglisau, 25.
Elgg, 26.
Engen, 27.
Ermatingen, 15.
Estavayer, 5.
Frankenthal, 8.
Gatz, 4.
Glarus, 23.
Giromagny, 11.
Grandson, 25.
Grandvillars, 11.
Grenchen, 24.
Heiden, 26.
Herisau, 28.
Hiffingen, 4.
Hundwyl, 25.
Kaisersberg, 3.
Kestenholz, 23.
Knonau, 24.
Langenbruk, 26.
Langnau, 26.
Lassaraz, 25.
Leipzig, 16.
Les Bois, 3.
Liechtensteig, 3.
Lindau, 14.
Lion, 13.
Lücens, 7. B.
Luzern, 24.

Jahrmärkte im April.

Meilen, 27.
Mömpelgard, 17.
Ober-Tremlingen, 4.
Oensingen, 24.
Orbe, 10.
Oron, 5.
Plafeyen, 19.
Pontarlier, 24.
Pruntrut, 10.
Rankwyl, 4.
Reinach, 6.
Rheinegg, 24.
Richtenschwyl, 25.
Romainmotier, 21.
Romont, 18.
Rothwyl, 23.
Rue, 26.
Schüpfen i. Entlib. 24.
Schleitheim, 17.
Schwyz, 24.
Sekingen, 25.
Sempach, 3.
Seewis, 20.
Sidwald, 27.
Sissach, 26.
Solothurn, 25.
Steckborn, 27.
Stein am Rhein, 26.
Stüblingen, 24.
St. Ursanne, 17.
St. Croix, 6.
St. Gallen, 29.
Sursee, 24.
Thaingen, 23.
Trogen, 24.
Urnäschen, 27.
Vallendas, 25.
Vispach, 30.
Vivis, 25.
Wädenschwyl, 6.
Wangen, 28.
Wattwyl, 4.
Weggis, 23.
Wiedlisbach, 23.
Winterthur, 27.
Wyl, 23.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feyertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Meße.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Freyburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Verbesserter May.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st.	m.	Alter April.	
montag	1	Phil. Jakob	1 58	☾ 0. 47. n. ☾ Ap.	14	18	19	Werner
dinstag	2	Athanasius	2 29	△♄♀, Durch ☌♂	14	21	20	Hermann
mitw.	3	† Erfindung	2 53	□☉♄, ✶♂♀, hell	14	24	21	Anselm
donstag	4	Auffahrt Flor.	3 13	✶☉, □♀, kühl	14	27	22	Cajus
freytag	5	Gotthard	3 30	✝●, Hof- ☍♃	14	30	23	Georg
samstag	6	Joh. P. L.	3 47	✶♄ nung wolken	14	33	24	Albrecht
19.		Zeugniß d. heil. Geistes.	Joh. 15	Son. Aufg. 4 u. 42 m.				Unterg. 7 u. 18 m.
Sont.	7	Exau. Juven.	4 4	♀in ♋ ✶♄, hell	14	36	25	Quas. Marc. E.
montag	8	Michael Ersch.	4 23	□♄, wirft ♋ schön	14	39	26	Anacletus
dinstag	9	Beatus	der ☾	● 7. 50. v. sonnsch.	14	41	27	Anastasius
mitw.	10	Malchus	gehet	△♄, □♃, □♂ lau	14	44	28	Vitalis.
donstag	11	Uriel, Luise	unter	♂ in ♎ du gelind	14	47	29	Petr. Mart.
freytag	12	Pancratius	11 36	☾♌ neu □♃, △♂	14	49	30	Quirinus
		Anbruch d. Tag. 1. 40.		Abschied, 10 u. 20 m.				Alter May.
samstag	13	Servatius	U. V	☾ □♄☿, ♋ schön	14	51	1	Phil. Jakob
20.		Sendung des hl. Geistes.	Jo. 14	Sonn. Aufg 4 u. 34 m				Unterg. 7 u. 26 m.
Sont.	14	Pfingst. Epiph.	0 32	✝●, belebt hell	14	52	2	Mis. Athan.
montag	15	Sophia	1 15	☾ Per. ☌♄, wind	14	55	3	† Erfindung
dinstag	16	Peregrinus	1 48	☽ 3. 17. v. ☌♂, ✶♀	14	58	4	Florian
mitw.	17	Fronf. Aaron	2 14	△☿, Wenn trüb	15	0	5	Gotthard
donstag	18	Isabella	2 36	♀in ♏, △☉, ☌♃	15	2	6	Joh. P. L.
freytag	19	Potentia	2 54	✝●, △♄, dunkel	15	4	7	Juvenalis
samstag	20	Christian	3 12	✶ ♋ ♨ dir nebel	15	6	8	Mich. Ersch.
21.		Gespräche mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.				Unterg. 7 u. 34 m.
Sont.	21	Dreyf. Const.	3 32	△☉♃, das ☌☉☿	15	8	9	Jub. Beatus
montag	22	Helena ☉ ♋	3 52	☿ in ♋, feucht	15	10	10	Malchus
dinstag	23	Dieterich	der ☾	● 5. 23. v. ✶♃, □♂	15	12	11	Uriel, Luise
mitw.	24	Johanna	stehet	✶♄, Schick- gel.	15	14	12	Pancratius
donstag	25	Fronl. Urban.	auf	✝●, △☌♀, ☾♌	15	17	13	Servatius
freytag	26	Eleutherus	11 15	✶♂, ☌♀, trüb	15	20	14	Epiphanius
samstag	27	Eutropius	U. V.	☾ ✶ ♨ ♋ sal wind	15	22	15	Sophia
22.		Reiche Mann u. Lazarus.	Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.				Unterg. 7 u. 42 m.
Sont.	28	1. Wilhelm	0 1	☾ Ap. wider- schön	15	24	16	Cant. Pereg.
montag	29	Maximilian	0 30	☌♄, △☿, hell	15	26	17	Aaron
dinstag	30	Hiob	0 56	✝●, strebt ♄ Ret.	15	28	18	Isabella
mitw.	31	Petronella	1 16	☾ 6. 35 v. ☌♂, △♀	15	30	19	Potentia

Das letzte Viertel den 1sten um 0 Uhr 47 m. Nachmittag, fangt der Monat mit kühlem Wind an.
Der Neumond den 9ten um 7 Uhr 50 m. Vorm. erzeuget Sonnenschein.
Das erste Viertel den 16ten um 3 Uhr 17 m. Vorm. bewirkt trübes Gewölk.
Der Vollmond den 23sten um 5 Uhr 23 m. Vormittag, erscheint bey gelinder Witterung.
Das letzte Viertel den 31sten um 6 Uhr 35 m. Vormittag, endiget den Monat mit Heiterkeit.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.

Kinder im Zwillinge gebohren, haben Lust zur Weisheit, Geschiklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Jahrmärkte im May.

Abbeviller, 16.
Altdorf, 11.
Altkirch, 19.
Altstätten, 17.
Appenzell, 3.
Arau, 31.
Aubonne, 30.
Badenweiler, 22.
Ballwäll, 8.
Barr, 1.
Bassecourt, 18.
Belfort, 1.
Bergheim, 1.
Bex, 4.
Bischoffzell, 1.
Boll, 11.
Bremgarten, 10.
Brugg, 9.
Büren, 3.
Burgdorf, 25.
Cornol, 22.
Chaudefond, 30.
Chindon, 15.
Chur, 12.
Colmar, 17.
Cossonay, 25.
Dannemarie, 16.
Davos, 22.
Domodossola, 24.
Delle, 22.
Emmedingen, 9.
Ensisheim, 1.
Erlach, 10.
Erschwyl, 8.
Escholzmatt, 8.
Ettiswyl, 16.
Freyburg i Uechtl. 3.
Frik im Frikthal, 1.
Gebwyler, 8.
Giromagny, 9.
Glarus, 1.
Glovelier, 25.
Gossau, 1.
Gottlieben, 1.
Grandfontaine, 9.
Grandvillars, 9.
Graßburg, 11.
Greners, 10.
Hericourt, 3.
Hiffingen, 8.
Hutwyl, 3.
Iferten, 16.

Jahrmärkte im May.

Flanz, 16.
Kaiserstuhl, 8.
Kerzerz, 18.
Küblis, 30.
Lachen, 16.
Langenthal, 9.
Lauffen, 1.
Lauffenburg, 16.
Lausanne, 6.
Lenzburg, 3.
Leuk, 1. Liechtensteig, 22.
Lindau, 6.
Luzern, 2. 16.
Maßmünster, 10.
Mariakirch, 3.
Marthalen, 1.
Mellingen, 15.
Milden, 17.
Mömpelgard, 8.
Möskirch, 16.
Montricher, 5.
Mühlhausen, 16.
Münster i. Greg. 15.
Münster i. Arg. 15.
Murten, 17.
Neukreisach, 1.
Neuenst. a. Bielers. 30.
Neus, 4.
Nidau, 2.
Noz, 12.
Niedersept, 3.
Nördlingen, 28.
Nozeroy, 22.
Oberhasli, 16.
Oesch, 17. Olten, 8.
Petterlingen, 11.
Pfeffikon, 1.
Pfirdt, 16.
Pruntrut, 3.
Rankwyl, 2. u. 15.
Rapperschweil, 17.
Reconvillier, 14.
Renans, 10.
Rechesy, 25.
Rheinfelden, 3.
Roche, 1.
Roggenburg, 19.
Rorschach, 11.
Russach, 20.
Sarnen, 16.
Schaffhausen, 16.
Schliengen, 22.
Schwarzenburg, 11.
Schwellbrunn, 9.
Schöftland, 1.
Seewen, 10.
Seignelegier, 1.
Signau, 5.
Sitten, 1. und 29.
Solothurn, 16.
Sonceboz, 2.
St. Blaise, 8.
St. Branchier, 1.
St. Moriz, 25.
Stühlingen, 29.
Sumiswald, 12.
Sulz, 24.
Thann, 8.
Thone, 9.
Thun, 10.
Tourtmann, 2.
Tuttlingen, 2.
Ulm, 28. V.
Unterhallau, 1.
Unterseen, 3.
Utznach, 6. J. u. V.
Vallorbes, 9.
Villingen, 1. 16.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 3.
Wifflisburg, 12.
Willisau, 1. J.
Wolfach, 10.
Wyl im Thurg. 2. 23.
Zofingen, 16.
Zug, 16.
Zürich, 1. V. 29.
Zurzach, 13. M. 22 V.

Verbesserter Brachmonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter May.	
donstag	1	Nicomedes	1 35	☋☽, ♃ Dir. regen	15 31	20	Christian
freytag	2	Marcellinus	1 52	Auch ✶☉, ✶♄	15 32	21	Constans
samstag	3	Erasmus	2 7	☋☽, △☉♄ wind	15 34	22	Helena
23.	Vom grossen Abendmal.		Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.			Unterg. 7 u. 47 m.
Sont.	4	2. Eduard	2 24	✶☿, selbst ✶♁	15 35	23	Rog. Dietr.
montag	5	Bonifacius	2 43	☿ in ♋, □♃ ☿,	15 36	24	Johanna
dinstag	6	Henriette	3 6	△♃, ✶⊕ warm	15 38	25	Urbanus
mitw.	7	Rupert	3 36	● 4. 24. n. △♄, □♂	15 39	26	Eleutherus
donstag	8	Medardus	der ☾	☾♌, □♃ das trüb	15 40	27	Aufrht. Eutr.
freytag	9	Josias	gehet	☾ △♂, ♄☿ regen	15 41	28	Wilhelm
samstag	10	Onophrion	unter	✶♃, widrigste ♁	15 41	29	Maximilian
24.	Vom verlornen Schaaf.		Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m			Unterg. 7 u. 51 m.
Sont.	11	3. Barnabas	11 49	□☉♂, ☾Per. ☌♄	15 42	30	Exau. Hiob
montag	12	Basilides	U. V.	☿ in ♏, Ge- ✶♃☿	15 42	31	Petronella
		Anbr. d. Tag. 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.			Alter Brachmon.
dinstag	13	Eliseus	0 19	✶☿, schick warm	15 43	1	Nicomedes
mitw.	14	Ruffinus	0 41	☽ 8. 20. n. ☌♃, ☌♂	15 43	2	Marcellinus
donstag	15	Vitus Modest.	0 58	△♄, ✶♀, ♓ nebel	15 44	3	Erasmus
freytag	16	Justinus	1 16	△☉, Bahnt □☿	15 44	4	Eduard
samstag	17	Julie	1 34	□♄, □♀, ⊕ heiß	15 45	5	Bonifacius
25.	Vom Balken u. Splitter.		Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.			Unterg. 7 u. 52 m
Sont.	18	4. Arnold	1 53	☋☽, oft donner	15 45	6	Pfingst. Henr.
montag	19	Gervasius	2 15	✶♃, △♂ wind	15 46	7	Rupert
dinstag	20	Abigael	2 42	☌♄♀, ✶♄, △♀	15 46	8	Medardus.
mitw.	21	Albinus	der ☾	● 6. 28. n. sicht. Finst.	15 47	9	Frouf. Jos.
donstag	22	10t. Ritter ☉	stehet	Länaster Tag.	15 47	10	Onophrion
freytag	23	Basilius	auf	☾ □☉♃ den warm	15 47	11	Barnabas
samstag	24	Joh. Täufer	10 26	△♃, Weg ✶♂	15 46	12	Basilides
26.	Von Petri Berufung,		Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.			Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	25	5. Eberhard	10 54	☾Ap. zu ☌♄, wind	15 46	13	Dreyfal. Elis.
montag	26	Joh. Paul	11 17	♂ in ♏ gros- nebel	15 45	14	Ruffinus
dinstag	27	7 Schläfer	11 35	☿ in ♏ sem heiß	15 45	15	Vitus Mod.
mitw.	28	Benjamin	11 52	☋☽, △♂☿, ✶♁	15 44	16	Justinus
donstag	29	Peter Paul	A. V.	☾ 10. 11. n. ☌♃♂	15 43	17	Fronl. Julie
freytag	30	Pauli Ged.	0 8	✶♄, Glück. don.	15 42	18	Arnold

Der Neumond den 7ten um 4 Uhr 24 m. Nachmittag, dürfte trübes Gewölk erzeugen.

Das erste Viertel den 14ten um 8 Uhr 20 m. Nachmittag, ist zu Nebel geneigt.

Der Vollmond den 21sten um 6 Uhr 28 m. Nachmittag, leidet eine sichtb. Verfinsterung, und macht die Luft heiter.

Das letzte Viertel den 29sten um 10 Uhr 11 m. Nachmittag, erregt Ungewitter.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.

Kinder im Krebs gebohren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

---

3. Immerblühende Rose. (Rosa semperflorens.) In China einheimisch. Wir haben 2 Spielarten davon, eine dunkel- und eine hellrosa, welche mit Beyfall gesucht u. gepflegt werden. Diese Pflanze ist so Mode geworden, (und verdient es auch) daß man fast an keinem mit Blumen besetzten Fenster vorüber geht, wo man sie nicht erblickt. Soll die Pflanze gesund bleiben und Blüthen tragen, so muß man sie im Winter, in einer Temperatur von 10 bis 14 Grad, dem Fenster so nahe als möglich stellen. Vom May an bringe man sie, da sie in ihrem Vaterlande in Wäldern wächst, in Schatten; doch bekomt ihr die Morgensonne sehr wohl, so auch eine mäßige Feuchtigkeit. Die Natur hat diese Rosenart zum Strauche bestimmt, sie läßt sich nicht zum Bäumchen bilden. Hat man aber einmal diese Idee gefaßt, so läßt sie sich nicht besser ausführen, als wenn man diese Rose auf Monats-Rosenstöcke, welche sich sehr leicht zu Bäumchen bilden, oculirt; diese Vereinigung ist auch zweckmäßig, da diese letzteren ebenfalls beynahe das ganze Jahr hindurch wachsen. — Die Ausschläge oder Sprößlinge aus der Wurzel, blühen, als die kraftvollsten, am besten; man schneide daher die alten Zweige, die nicht mehr blühen wollen, aus, auf diese Weise verjüngt man beständig seine Stöcke.

4. Schwefel-

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 1.
Belfort, 5.
Bendorf, 29.
Biel, 1.
Bischoffzell, 1.
Boudry, 7.
Büren, 28.
Colmar, 1.
Courchapoix, 15.
Courtemaiche, 12.
Delle, 26.
Delsberg, 26.
Echallens, 20.
Ensisheim, 8.
Estavayer, 7.
Feldkirch, 24.
Giromagny, 13.
Grandson, 26.
Laufen, 12.
Leuk, 24.
Locle, 27.
Lütry, 22.
Martinach, 13.
Morsee, 28.
Mömpelgard, 12.
Neubreysach, 24.
Niedersept, 7.
Noirmont, 1.
Olten, 19.
Pontarlier, 28.
Pruntrut, 19.
Ravensburg, 15.
Roll, 30.
Romainmotier, 16.
Romont, 13.
Rothwyl, 24.
Rue, 6.
Salez, 24.
Sempach, 5.
Sidwald, 1.
Sissach, 28.
Sitten, 10.
Speichingen, 13.
St. Claude, 8.
St. Croix, 8.
St. Immer, 8.
Straßburg, 25.
Sursee, 26.
Thone, 3.
Tuttlingen, 24.
Ulm, 15.
Ulzen, 24.
Vallagin, 5.
Villmergen, 22.

Verbesserter Heumonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Brachmon.
samstag	1 Theobald	♋	0 25	☌☽ Bestreit □♀	15 41	19 Gervasius
27.	Pharisäer Gerechtigkeit,		Mt. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Sont.	2 6. Mar. Heims.	♋	0 42	☌☽, ✶☉, trüb	15 41	20 1. Abigael
montag	3 Francisca	♋	1 2	□♀, dich ☽ donner	15 40	21 Albinus
dinstag	4 Ulrich	♋	1 27	△♄, △♃, ✶♂,	15 39	22 10t. Ritter
mitw.	5 Hedwig	♋	2 0	✶♀, ⊕ der kühl	15 38	23 Basilius
donstag	6 Esajas	♌	2 46	☾ in ♌, □♃, □♂	15 36	24 Joh. Täufer
freytag	7 Joachim	♌	der ☾	● 0. 17. v. uns. ☉ finst.	15 35	25 Eberhard
samstag	8 Kilian	♌	gehet	☌ in ♎, ☍♄, ✶♃,	15 34	26 Joh. Paul
28.	Jesus speiset 4000 Mann,		Mar. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Sont.	9 7. Cyrillus	♌	unter	✶☽ Ver- wind	15 32	27 2. 7 Schläfer.
montag	10 7 Brüder	♍	10 37	☾ Per. ☍♀ schön	15 31	28 Benjamin
dinstag	11 Rahel	♍	10 58	☿ Ret. schwie- hell	15 30	29 Pet. Paul
mitw.	12 Samson	♍	11 18	△♄, ☍♃, ☍♂, ✶☿	15 29	30 Pauli Ged.
	Anbr. d. Tag. 1. 10.			Abschied, 10 u. 50 m.		Alter Heumonat.
donstag	13 Kais. Heinrich	♍	11 36	☽ 2. 39. n. ✶♄♂	15 28	1 Theobald
freytag	14 Bonaventura	♎	11 54	✶♃☿, gen- □♄	15 26	2 Mar. Heims.
samstag	15 Margaretha	♎	N. V.	✶☽♑ heit, wolk.	15 25	3 Francisca
29.	Vom falschen Propheten,		Mt. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
Sont.	16 8. Hundst. Anf.	♎	0 15	△☉, ✶♃, △☿ tr.	15 24	4 3. Hundst. A.
montag	17 Alexius	♏	0 40	☌☽, ✶♄, △♂,	15 22	5 Hedwig
dinstag	18 Brandolf	♏	1 10	✶♑ Denn warm	15 20	6 Esajas
mitw.	19 Rosina	♏	1 47	☾♍, □♃, dunker	15 18	7 Joachim
donstag	20 Otto, Hartm.	♏	2 33	☽ Schwäze- schön	15 16	8 Kilian
freytag	21 Cleva	♏	der ☾	● 9. 1. v. △♃, ☍☿	15 14	9 Cyrillus
samstag	22 Mar. Magdal.	♐	stehet	☍☉☿, ☍♄, heiß	15 11	10 7 Brüder
30.	Ungerechte Haushalter,		Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
Sont.	23 9. Apollon ☉ ♑	♐	auf	☌☽, ☾Ap. ⊕ reg.	15 9	11 4. Rahel
montag	24 Christina	♓	9 37	✶♑☽ rey donn.	15 7	12 Samson
dinstag	25 Jakob Christ.	♓	9 55	☍♀, ♑ erzeu- heiß	15 4	13 Kais. Heinr.
mitw.	26 Anna	♓	10 10	△☉, △☿ schön	15 2	14 Bonaventura
donstag	27 Martha	♈	10 27	✶♄, ☍♃ get ⊕	15 0	15 Margaretha
freytag	28 Pantaleon	♈	10 41	☍♂, □♀, nebel	14 57	16 Ruth
samstag	29 Beatrix	♉	11 1	☾ 11. 31. v. ✶☉♃,	14 55	17 Alexius
31.	Jesus weint über Jerusal.		Luc. 19	Sonn. Auf. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
Sont.	30 10. Jacobea	♉	11 23	☌☽, Streit schön	14 52	18 5. Brandolf
montag	31 Germanus	♉	11 51	☌☽, ✶☉, △♃	14 49	19 Rosina

Der Neumond den 7ten um 9 Uhr 17 m. Vorm. verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und dunkle Witterung.

Das erste Viertel den 13ten um 2 Uhr 39 m. Nachm. ist gleichfalls zu trüber Luft geneigt.

Der Vollmond den 21sten um 9 Uhr 1 m. Vorm. macht die Wärme groß.

Das letzte Viertel den 29sten um 11 Uhr 31 m. Vormittag, setzt die schöne Witterung fort.

Haus- und Baurenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.

Kinder im Löw gebohren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

---

4. Schwefelgelbe Rose. (Rosa sulphurea.) Vaterland: die Levante. Sie liebt eine thonichte, lehmichte Erde, und blühet im Junius. Die Behandlung ist wie der ersten Sorte.

Schönblühende Hortense. (Hydrangea hortensis.) Vaterland: China und Japan. Dieser schöne Strauch will eine Erde haben, welche aus Moorerde besteht, liebt Schatten und Feuchtigkeit, verlangt im Winter eine Temperatur von 8 bis 12 Grad Reaumur, und wird im März, ehe er zu wachsen anfängt, versetzt. Die Vermehrung geschieht durch Nebensprossen, welche man im Frühling beym Versetzen abnimmt und besonders pflanzt. — Keine Pflanze hat je bey ihrer Erscheinung ein so allgemeines Aufsehen erregt, als die Hortense. Zwischen Paris, London und Petersburg giebt es gewiß keinen Garten von Bedeutung, und keine nur einigermassen volkreiche Stadt, wo sie nicht mit dem grösten Beyfall gesucht und gepflegt würde. Eine so schöne Blume von der Grösse eines Kindeskopfes, welche ein paar Monate ohne merkliche Veränderung in ihrer Pracht da steht, ist gewiß etwas ausserordentliches. Schade, oder vielmehr gut, daß sie keinen Geruch hat! viele Blumen liefen sonst Gefahr ganz verdrängt zu werden.

Jahrmärkte im Heumonat.

Ablentschen, 21.
Altkirch, 25.
Arberg, 5.
Arburg, 3.
Arau, 5.
Arwangen, 13.
Augsburg, 4.
Beaucaire, 22.
Bellegarde, 31.
Belfort, 3.
Boll, 27.
Chiavenna, 15.
Cossonai, 13.
Davos, 6.
Delle, 17.
Durlach, 25.
Feuerthalen, 4.
Geiß, Cant. Luzern, 31.
Gelterkinden, 12.
Giromagny, 11.
Haßlach, 3.
Heidelberg, 17.
Hericourt, 20.
Herzogenbuchsee, 5.
Flanz, 27.
Joachimsthal, 15.
Kaisersberg, 3.
Klingnau, 2.
Langnau, 19.
Lassaraz, 4.
Lücens, 7. V.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 5.
Mömpelgard, 3.
München, 25.
Münster im Arg. 22.
Neuenburg, 5.
Neus, 6.
Nozeroy, 3.
Orbe, 10.
Peterlingen, 6.
Pfirdt, 18.
Pforzheim, 4.
Pruntrut, 24.
Rheinegg, 26.
Romont, 11.
Rue, 26.
Saanen, 7.
Schleitheim, 3.
Seignelegier, 17.
Sempach, 9.
St. Annaberg, 25.
St. Claude, 7.
St Egli, 22.
St. Moriz, 8.
Thann, 1.
Ueberlingen, 4.
Vivis, 25.
Waldshut, 25.
Willisau, 3.
Würzburg, 8.

Verbesserter Augstmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alter Heumonat.
dinstag	1	Petri Kettenf.	A. V.	☿ Dir. Wer △♄,	14 47	20	Otto, Hartm.
mitw.	2	Port. Mos.	0 29	☌☉♄, ☌☊, □♃,	14 44	21	Cleva
donstag	3	Stef. Erfind.	1 20	☾ □♂, ✶☉ warm	14 41	22	Mar. Magd.
freytag	4	Justus	2 26	✶♃, ✶♀, ☌☿ don.	14 39	23	Apollonia
samstag	5	Oßwald	3 47	● 7. 27. v. ☾ Per.	14 36	24	Christina
32.		Pharisäer und Zöllner,	Luc. 18	Sonn. Aufg. 4 u. 44 m.			Unterg. 7 u. 16 m.
Sont.	6	11. Sixtus	der ☾	✶☄⊕ seinen regē	14 33	25	6. Jak. Christ.
montag	7	Afra, Don.	gehet	♀ in ♋, donner	14 30	26	Anna
dinstag	8	Reinhard	unter	☌♃, Kumer heiß	14 27	27	Martha
mitw.	9	Lea. Albertine	9 40	✶☉, △♄, ⊕ trüb	14 24	28	Pantaleon
donstag	10	Laurentius	10 0	△♄♃, ☌♂, □☿,	14 21	29	Beatrix
freytag	11	Gottlieb	10 20	☽ 11. 42. n. trüb	14 18	30	Jacobea
samstag	12	Clara	10 42	△☿, trägt regen	14 15	31	Germanus
		Anbr. d. Tag. 2. 50.		Abschied, 9 u. 10 m.			Alter Augstmon.
33.		Von Tauben u. Stummen.	Mar. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 54. m.			Unterg. 7 u. 6 m.
Sont.	13	12. Hypolitus	11 11	☿ in ♋, ✶♄, ✶♃	14 13	1	7. Pet. Kettf.
montag	14	Samuel	11 47	△☉ verbor- neb.	14 11	2	Port. Mos.
dinstag	15	M. Him. Napol.	U. V.	☨☯, ☌☊, □♀,	14 9	3	Stef. Erfind.
mitw.	16	Jod. Rochus	0 31	☾ △♄♀, gen heiß	14 6	4	Justus
donstag	17	Berchtold	1 23	☌♃♀, □♂, wind	14 3	5	Oßwald
freytag	18	Gottwald	2 23	☌♄☿, ☌♄, △♃,	13 59	6	Sixtus
samstag	19	Sebaldus	3 28	☨☯, ☾ Ap. trüb	13 56	7	Afra, Don.
34.		Barmherzige Samariter,	Luc. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.			Unterg. 6 u. 56 m.
Sont.	20	13. Bernhard	der ☾	● 0. 39. v. Ist ✶♀☿	13 52	8	8. Reinhard
montag	21	Privatus	stehet	☨☯, △☉♂ dunk.	13 48	9	Lea, Albert.
dinstag	22	Scipio	auf	✶☄⊕ desto trüb	13 45	10	Laurentius
mitw.	23	Zacheus	8 38	✶♄, ☌♃, warm	13 42	11	Gottlieb
donstag	24	Bartholom. ☉ ♎	8 53	△☿, ☌ mehr reg.	13 39	12	Clara
freytag	25	Ludwig	9 10	△☉, □♄, ☌♂ heiß,	13 36	13	Hypolitus
samstag	26	Genesius	9 30	☨☯ gequält wind	13 33	14	Samuel
35.		Von 10 Aussätzigen,	Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 15 m.			Unterg. 6 u. 45 m.
Sont.	27	14. Hundst. End	9 55	☾ 10. 50. n. von □☿	13 30	15	9. M. H. Nap.
montag	28	Augustinus	10 28	♂ in ♋, △♄, △♃,	13 27	16	Jod. Roch.
dinstag	29	Johann Enth.	11 11	✶♂, ✶☿, hell	13 23	17	Berchtold
mitw.	30	Felix, Adolf	A. V.	☿ in ♎, ☌☊, ✶☉	13 19	18	Gottwald
donstag	31	Rebecca	0 8	☾ □♂ Sorgen, reg.	13 16	19	Sebaldus

Der Neumond den 5ten um 7 Uhr 27 m. Vorm. dürfte Regen bewirken.
Das erste Viertel den 11ten um 11 Uhr 42 m. Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Der Vollmond den 20sten um 0 Uhr 39 m. Vormittag, erzeuget ebenfalls trübe Wolken.
Das letzte Viertel den 27sten um 10 Uhr 50 m. Nachmittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrnen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.

Kinder in der Jungfrau gebohren sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Gemeine Tuberose (Polyanthes tuberosa) wächst auf Java und Zeylon. — Sie liebt Feuchtigkeit und eine fette Erde. Zu Ende des Septembers nimmt man die knolligen Zwiebeln aus der Erde, säubert sie, troknet sie an der Sonne, und hebt sie den Winter über in einem trocknen, warmen Zimmer auf. Im Merz oder April, je nachdem man sie zeitig zur Blüthe haben will, setzt man die starken, tragbaren Zwiebeln, bey einer Wärme von 20 Grad, von neuem in Töpfe. In vier Wochen fangen sie an Schösse zu treiben, welche die Höhe von 3 bis 5 Fuß erreichen, und sich in den bekannten weißen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen enden. In den Gärten werden sie gewöhnlich auf warmen Mistbetten gezogen, und nur, wenn sie zu blühen anfangen, in Töpfe gesetzt, welches man eigentlich mit allen Zwiebelgewächsen thun kann.

(Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.)

Hink. Bott. C

Jahrmärkte im Augstmonat.

Altstätten, 21.
Appenzell, 30.
Arau, 2.
Belfort, 7.
Besanzon, 23.
Biel, 10.
Bischoffzell, 28.
Bremgarten, 21.
Brieg, 15.
Cossonai, 31.
Courrendlin, 11.
Dannemarie, 29.
Davos, 27.
Delle, 21.
Diengen, 24.
Diessenhofen, 14.
Einsiedlen, 28.
Engen, 24.
Ensisheim, 24.
Escholzmatt, 28.
Feuerthalen, 18.
Fischbach, 10.
Flüeli, 19. Frik, 10.
Genf, 24. Gex, 1.
Gromagny, 8.
Glarus, 8.
Glis im Wallis, 14.
Grabs, 21.
Hauptwyl, 28.
Huttwyl, 2.
Isenheim, 13.
Landshut, 24.
Landser, 16.
Lauingen, 24.
Les Bois, 28.
Liechstal, 16.
Lignieres, 23.
Lyon, 4.
Malters, 21.
Maßmünster, 14.
Mellingen, 10.
Mels, 31. Milden, 30.
Mömpelgard, 14.
Montreux Chateau, 30.
Münster in Grenf. 1.
Münster im Greg. 24.
Murten, 23.
Muttathal, 11.
Neubreisach, 24.
Neuenst. a. Bielers. 29.
Nydau, 22.
Noirmont, 5.
Nozeroy, 1.
Olten, 21.
Ormont, 25.
Pfullendorf, 28.
Rapperswyl, 16.
Regensberg, 18.
Reichensee, 10.
Renaus, 1.
Rheinfelden, 30.
Romont, 17.
Rue, 24.
Ruffach, 16.
Sarnen, 16.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, 29.
Singen, 31.
Solothurn, 1.
St. Immer, 21.
St. Ursanne, 21.
St. Wolfgang, 23.
Sursee, 28.
Tschananau, 22.
Thanningen, 24.
Ueberlingen, 30.
Unterhallau, 14.
Urnäschen 14.
Vallangin, 16.
Wangen, 3.
Wattwyl, 9.
Willisau, 10.
Wolfach, 9.
Zofingen, 24.
Zurzach, 26. M.
Zweysimmen, 23.

Verbesserter Herbstmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alter Augstmon.	
freytag	1	Veren. Egid.	1 20	☌♄, ✶♃ schön	13	13	20	Bernhard
samstag	2	Absolon	2 45	☾Per. △♂, ✶♆	13	10	21	Privatus
36.		Vom ungerecht. Mammon,	Mat. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.				Unterg. 6 u. 33 m.
Sont.	3	15. Theodosius	4 15	●2.50.n. Er. ☌☿	13	7	22	10. Scipio
montag	4	Esther	der ☾	☌☉☿ fülle regen	13	3	23	Zacheus
dinstag	5	Herkules	gehet	△♄, ☌♃, ⊕ unstet	12	59	24	Bartholom.
mitw.	6	Magnus	unter	☌♂, ☌♀, ☍ wind	12	56	25	Ludwig
donstag	7	Regina	8 29	□♄, erstlich schön	12	52	26	Genesius
freytag	8	Maria Geburt	8 51	✶☉, ✶☿, ☘ nebel	12	48	27	Ruffinus
samstag	9	Ulhard	9 19	☥●, ✶♄, ☌☾ kühl	12	45	28	Augustin
37.		Vom Todten zu Nain,	Luc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.				Unterg. 6 u. 20 m.
Sont.	10	16. Gorgonius	9 53	☽0.28.n. deine ✶♄	12	41	29	11. Joh. Enth.
montag	11	Felix, Regul.	10 34	☾♍, △♂, ✶♀ kühl	12	37	30	Felix, Adolf
dinstag	12	Tobias	11 24	□♃, ✶☉ wind	12	34	31	Rebecca
		Anbr. des Tag. 3. 45.		Abschied, 8 u. 15 m.				Alter Herbstmon.
mitw.	13	Hector	U. V.	☾ △☉, □♀, △☿	12	31	1	Veren. Egid.
donstag	14	† Erhöhung	0 20	☥●, ☌♄, □♂ neb.	12	28	2	Absolon
freytag	15	Nicodemus	1 24	♂Ret. ♀♏ △♃	12	25	3	Theodosius
samstag	16	Cornelius	2 32	☾Ap. ✶♂, △♀ hell	12	21	4	Esther
38.		Vom Wassersüchtigen,	Luc. 14	Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.				Unterg. 6 u. 8 m.
Sont.	17	17. Lambert	3 42	Pflichten warm	12	17	5	12. Herkules
montag	18	Rosamunde	der ☾	●4.42.n. Eh △♄♃	12	14	6	Magnus
dinstag	19	Januarius	stehet	✶♃, ☌☿, ☘ nebel	12	11	7	Regina
mitw.	20	Fronf. Anan.	auf	☌♃ die Sonensch.	12	8	8	Mar. Geburt
donstag	21	Math. Evang.	7 21	☥● des ☌♂ wind	12	5	9	Ulhard
freytag	22	Mauritius	7 41	□♄, Nachsten ⊕	12	2	10	Gorgonius
samstag	23	Lin. Tecl. ☉ ♎	8 6	Tag u. Nacht gl.	12	0	11	Felix, Regul.
39.		Vornehmstes Gebott,	Mt. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.				Unterg. 5 u. 55 m.
Sont.	24	18. Robert	8 36	☥● Thun wind	11	57	12	13. Tobias
montag	25	Cleophas	9 15	♀Ret. ☌♃♀ △♃,	11	53	13	Hector
dinstag	26	Cyprian	10 5	☾8.26.v. ☾☊, ✶♂	11	49	14	† Erhöhung
mitw.	27	Cosm. Dam.	11 10	☽ □♃, will warm	11	46	15	Fronf. Nicod.
donstag	28	Wenceslaus	A. V.	✶☉, ☌♄, □♂,	11	43	16	Cornelius
freytag	29	Michael	0 26	△☉♄, ✶♃, ✶♀	11	39	17	Lambert
samstag	30	Ursus Hieron.	1 51	☾Per. richten hell	11	35	18	Rosamund

Der Neumond den 3ten um 2 Uhr 50 min. Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.
Das erste Viertel den 10ten um 0 Uhr 28 m. Nachmittag, bringt kühle Witterung.

Der Vollmond den 18ten um 4 Uhr 42 min. Nachmittag, erzeuget Nebelwetter.
Das letzte Viertel den 26sten um 8 Uhr 26 m. Vormit. erscheint bey warmem Sonnenschein.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.

Kinder in der Waag gebohren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Albersschwendi, 19. 29.
Altkirch, 29
Anders i. Schams, 16.
Appenzell, 25.
Augsburg, 29.
Belfort, 4.
Bellegarde, 22.
Bern, 5. Bex, 28.
Biel, 21. Boll, 7.
Bozen, 8. Breslau, 4.
Chandefond, 12.
Chindon, 2.
Closters, 26.
Colmar, 20.
Courtlari, 24.
Dagmersellen, 11.
Davos, 10.
Delsberg, 25.
Delle, 18. Dengen, 21.
Donaueschingen, 8.
Echallens, 29.
Engelberg, 14.
Erlenbach, 12.
Ermensee, 1.
Erzingen, 21.
Estavayer, 6.
Ettiswyl, 5.
Feldkirch, 29.
Frankfurt, 11.
Freyburg i. Breisg. 21.
Freyburg i. Uechtl. 14.
Friding. 21. Frutigen, 8.
Gezis, 18. Glarus, 25.
Giromagny, 12.
Glovelier, 18.
Grandvillars, 12.
Graßburg, 29.
Grandfontaine, 12.
Greyers, 29.
G'steig bey Saanen, 23.
Haslach, 27.
Hundwyl, 5.
Jenatz, 18.
Jferten, 5.
Jlanz, 29.
Jssenheim, 6. 7.
Kerzerz, 28. V.
Kölliken, 14 V.
Konstanz, 9.
Langenbruk, 27.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Langenthal, 7.
Langnau, 20.
Langweiß, 13.
Lauffenburg, 29.
Lausanne, 8.
Lenzburg, 28. Leuk, 29.
Malleray, 28.
Markirch, 4. Mels, 26.
Meyenberg, 29.
Montfaucon, 11.
Monthey, 13.
Morsee, 6.
Mühlhausen, 14.
Mömpelgard, 11.
Münster im Arg. 25.
Muttathal, 11.
Neubreysach, 29.
Neunkirch, 25.
Neus, 28.
Niedersept, 6.
Nods, 26.
Nürnberg, 1.
Oberhasli, 20.
Oensingen, 18.
Oesch, 20.
Petterlingen, 21.
Pfirdt, 12.
Plafeyen, 13.
Pruntrut, 4.
Ragatz, 29.
Rankwyl, 24.
Rapoltswyler, 8.
Ravensburg, 14.
Reconvelier, 1.
Reichenbach, 26.
Rechesy, 24.
Reichensee, 14.
Rheinau, 25.
Rheinek, 21.
Rheinwald, 17.
Rothwyl, 14.
Rue, 27.
Ruffach, 9.
Salez, 29.
Sargans, 29.
Schächengrund bey Altdorf, 26. V.
Schiers, 29.
Schöftland, 1.
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 28.
Sekingen, 14.
Sidwald, 21.
Siebnen, 26.
Simpillen, 28.
Solothurn, 12.
Sonthofen, 14.
Speicher, 18.
Speichingen, 8.
Spiringen, 25. V.
Steg zu Sillenen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Blaise, 25.
St. Cergue, 20.
St. Branchier, 20.
St. Johann, 30.
Staufen, 12. 28.
Sulz, 27.
Sumiswald, 29.
Thaingen, 14.
Thann, 8.
Thone, 23. Thun, 27.
Tuttlingen, 2.
Unterseen, 22.
Ursern, 29.
Vallendas, 28.
Villingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstädten, 18.
Wistisburg, 8.
Wildhaus, 12.
Wohlhausen, 18.
Wyl ausser Stans, 25.
Zürich, 11.
Zurzach, 4 V.

Verbesserter Weinmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.		Tagsl. st. m.		Alter Herbstm.
40.	Vom Gichtbrüchigen,		Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 14 m.				Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	1	19. Remigius	3 21	☌	Die kühl	11 32	19	14. Januarius
montag	2	Leodegarius	4 50	● 11. 25. n.		11 29	20	Ananias
dinstag	3	Lucretia	der ☾	☍,	Welt hell	11 26	21	Math. Ev.
mitw.	4	Franciscus	gehet		□,	11 23	22	Mauritius
donstag	5	Aramanda	unter	☌ ⊕	wolken	11 19	23	Linn. Tecla
freytag	6	Angela	7 29		will	regen 11 15	24	Robert
samstag	7	Juditha	7 58	☌, ☌, ⊕	frisch	11 12	25	Cleophas
41.	Königliche Hochzeit,		Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 26 m.				Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	8	20. Amalia	8 36	□,	☍, ☌	11 8	26	15. Cyprianus
montag	9	Dionysius	9 24	☌,	durch trüb	11 4	27	Cosm. Dam.
dinstag	10	Gedeon	10 20	☽ 5. 11. v.	□, □	11 1	28	Wenceslaus
mitw.	11	Burkhard	11 22	☾ ☍,	□ hell		29	Michael
donstag	12	Jonathan	U. V.	☍,	△, □	10 57	30	Ursus Hieron.
	Anbr. des Tag. 4. 41.			Abschied, 7 u. 19 m.		10 54		Alt. Weinmon.
freytag	13	Colmannus	0 28	Dir. ☍	☾Ap.	10 51	1	Remigius
samstag	14	Calixtus	1 38	☍,	Sonnsch.	10 48	2	Leodegarius
42.	Des Königl. Sohn,		Joh. 4	Sonn. Aufg. 6 u. 37 m.				Unterg. 5 u. 23 m.
Sont.	15	21. Theresia	2 46	△,	den wind	10 46	3	16. Lucretia
montag	16	Gallus	3 56	☌,	äussern hell	10 44	4	Franciscus
dinstag	17	Lucina	5 7	☍,	trüb	10 41	5	Aramanda
mitw.	18	Lucas Evang.	der ☾	● 8. 35. v.	☍, ☍	10 37	6	Angela
donstag	19	Ferdinand	stehet		Schein	trüb 10 33	7	Juditha
freytag	20	Wendelin	auf		☍,	wind 10 30	8	Amalia
samstag	21	Ursula	6 45	△, ☌, ⊕	gelind	10 27	9	Dionysius
43.	Des Königs Rechnung,		Mat. 18	Sonn. Aufg. 6 u. 48 m.				Unterg. 5 u. 12 m.
Sont.	22	22. Columbus	7 21	☍,	Ver- △	10 24	10	17 Gedeon
montag	23	Severus	8 8	☾, △	schön	10 21	11	Burkhard
dinstag	24	Salomea	9 5	☾ □	blendet wind	10 18	12	Jonathan
mitw.	25	Crispinus	10 16	☾ 4. 39. n. □,	△	10 13	13	Colmannus
donstag	26	Amandus	11 36	☍, ☌	und hell	10 8	14	Calixtus
freytag	27	Sabina	U. V.	☾ Per. ☌,	△	10 4	15	Theresia
samstag	28	Simon Jud.	1 2		betrogen ⊕	10 0	16	Gallus
44.	Vom Zinsgroschen,		Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 1 m.				Unterg. 4 u. 59 m.
Sont.	29	23. Narcissus	2 27	☌,	seyn. wind	9 57	17	18. Lucina
montag	30	Theonestus	3 52	□ ☉,	△,	9 54	18	Lucas Evang.
dinstag	31	Wolfgang	5 17	Ret.	☍, frost	9 51	19	Ferdinand

Der Neumond den 2ten um 11 Uhr 25 min. Nachm. verspricht die Luft aufzuheitern. Das erste Viertel den 10ten um 5 Uhr 11 m. Vormit. ist auch zu heller Witterung geneigt.

Der Vollmond den 18ten um 8 Uhr 35 min. Vormit. will die Luft trüb machen. Das letzte Viertel den 25sten um 4 Uhr 39 m Nachmit. bewirkt hellen Sonnenschein.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt forttreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.

Kinder im Scorpion gebohren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig ꝛc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 15. Aelen, 25.
Albeuf, 30. Altdorf, 12.
Appenzell, 18.
Arau, 18. Arburg, 16.
Aubonne, 3. Arth, 23.
Basel, 28. Bauma, 6.
Belfort, 2.
Bern, 3. Bezau, 19.
Biberach, 3.
Blindenz, 2.
Boltigen, 3.
Bregenz, 17.
Brieg, 16. Brugg, 24.
Buochs, 18. Bülach, 31.
Büren, 4 und 25.
Burgdorf, 18.
Chatel St. Denis, 23.
Chaudefond, 31.
Chur, 2. Cornol, 4.
Courrendlin, 27.
Dachsfelden, 27.
Dannemarie, 24.
Delle, 9.
Disentis, 1.
Domodossola, 1.
Dornach, 25.
Durlach, 16.
Einsiedlen, 2. Elgg, 4.
Emmendingen, 24.
Entlibuch, 29.
Erlenbach, 10.
Erschwyl, 2.
Escholzmatt, 16.
Estavayer, 23.
Fischingen, 5.
Frauenfeld, 23.
Frutigen, 17. Gaiß, 2.
Gelterkinden, 4.
Giromagny, 3.
Glarus, 10.
Gossau, 2.
Graßburg, 26.
Greyers, 18.
Griessen, 28.
Grüningen, 24.
Grüsch, 11.
Habsheim, 28.
Heiden, 11. Herisau, 16.
Hericourt, 26.
Hundwyl, 23.
Hutwyl, 11.
Kaisersberg, 2.
Kaltbrunn, 5.
Knonau, 2.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 26.
Küblis, 13.
Kyburg, 23.
Lachen, 3. Lauis, 6.
Laroche, 16.
La Joux, 2. Lauffen, 23.
Laufenburg, 28.
Leipzig, 1.
Lenk, 6. Lenk, 13. 28.
Lichtensteig, 9.
Liechstall, 18.
Lottstädten, 23.
Lüceus, 6.
Luzern, 2. 16. M.
Martinach, 17.
Maßmünster, 9.
Menzingen, 23.
Mettmenstetten, 12.
Mevenfeld, 2.
Milden, 18.
Möringen, 23.
Mörrel, 15.
Monthey, 11.
Montricher, 13.
Mömpelgard, 2.
Münster im Arg. 21.
Münster im Grenf. 16.
Neustadt, 28. V.
Oberembs, 26.
Oberhasli, 19.
Oesch, 20. Olten, 23.
Orbe, 2. Ortenstein, 24.
Peist, 20. Plafeven, 18.
Pfirt, 24. Prunrut, 16.
Puschlav, 6. Ragatz, 23.
Rankwyl, 16. 29.
Rapperswyl, 4.
Regensberg, 17.
Reichenbach, 31.
Reinach, 12.
Roche, 23. Rue, 25.
Romont, 10.
Rötschmund, 10.
Roggel, 4. Rußwyl, 2.
Saanen, 27.
Sarnen, 17. Savien, 2.
Schüpfheim, 3.
Schwarzenburg, 26.
Schwellbrunn, 17.
Schwyz, 16.
Seewen, 11. Seewis, 16.
Seignelegier, 2.
Sempach, 28.
Sidwald, 26.
Signau, 19.
Sitten, 21. 28.
Solothurn, 17.
Sonceboz, 1.
Sonthofen, 15.
St. Gallen, 21.
St. Johann, 16.
St. Peter, 28.
St. Ursanne, 23.
Stammen, 30.
Staufen, 19.
Stein am Rhein, 25.
Stühlingen, 2.
Teufen, 30.
Thengen, 28.
Trogen, 9.
Ueberlingen, 25.
Unterhallau, 23.
Unterseen, 11. 27.
Urnäschen, 10.
Utznach, 31.
Waldshut, 16.
Wangen, 5.
Wattenwyl b. Bern, 11
Wädischwyl, 26.
Wiedlisbach, 28.
Willisau, 30.
Winterthur, 12.
Wolfach, 9.
Zell, 18. Zizers, 21.
Zofingen, 4. Zug, 17.
Zweysimmen, 17. 26.

Verbesserter Wintermonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Weinmon.
mitw.	1	Aller Heiligen	der ☾	● 10. 4. v. □♄ kalt	9 48	20 Wendelin
donstag	2	Aller Seelen	gehet	☌☿, ✶♃ Der hell	9 45	21 Ursula
freytag	3	Theophilus	unter	✶♄, ✶♀, ⊕ wind	9 42	22 Columbus
samstag	4	Sigmund	6 32	☾♉ Schalk frost	9 39	23 Severus
45.		Von des Obersten Tochter,	Math. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 12 m.		Unterg. 4 u. 43 m.
Sont.	5	24. Malachias	7 16	♀ Dir. ✶⊖ duft	9 36	24 19. Salomea
montag	6	Leonhard	8 9	☽✶☉, □♂, □♀ hell	9 33	25 Crispinus
dinstag	7	Florentin	9 9	□♃ bedekt ✶☿	9 30	26 Amandus
mitw.	8	Claudius	10 15	☌♄, △♀, ⊕ wind	9 27	27 Sabina
donstag	9	Theodor	11 23	☽ 1. 0. v. △♃, ✶♂	9 24	28 Simon Jud.
freytag	10	Thaddäus	U. V.	☾ Ap. die trüb	9 21	29 Narcissus
samstag	11	Martin Bisch.	0 31	△☉, △☿ regen	9 18	30 Theonestus
46.		Vom Saamen und Unkraut,	Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 22 m.		Unterg. 4 u. 35 m.
Sont.	12	25. Martin P.	1 41	☌☉☿, Bos- ✶⊖	9 15	31 20. Wolfgang
		Anbr. des Tag. 5. 18.		Abschied, 6 u. 42 m.		Alt. Wintermon.
montag	13	Briccius	2 51	✶♄, heits- ☍♀	9 12	1 Aller Heiligen
dinstag	14	Friedrich	4 2	☍♃, ☌♂, ✶ kalt	9 9	2 Aller Seelen
mitw.	15	Leopold	5 16	☥● Triebe dunk.	9 6	3 Theophilus
donstag	16	Othmarus	der ☾	● 11. 37. n. ☍☿ naß	9 3	4 Sigmund
freytag	17	Casimir	stehet	☥●, Mit △♄,	9 0	5 Malachias
samstag	18	Eugenius	auf	✶♂, △♀ regen	8 58	6 Leonhard
47.		Vom Senfkörnlein,	Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 32 m.		Unterg. 4 u. 28 m.
Sont.	19	26. Elisabeth	6 1	☾♌, einem risel	8 56	7 21. Florentin
montag	20	Amos	6 56	☽ ♂Dir. □♂, □♀	8 54	8 Claudius
dinstag	21	Maria Opfer.	8 4	☍♂♀, Ueber- kalt	8 52	9 Theodor
mitw.	22	Cecilia	9 22	☿Dir. ☍♄, □☿	8 51	10 Thaddeus
donstag	23	Clemens ☉	10 46	✶♃, △♂, ✶♀ trüb	8 50	11 Martin Bisch.
freytag	24	Ephraim	A. V.	☾ 0. 1. v. ☾Per. ✶☿	8 48	12 Martin P.
samstag	25	Catharina	0 8	✶☄♆ zug wolke	8 46	13 Briccius
48.		Vom Gräuel d. Verwüstung.	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 38 m.		Unterg. 4 u. 22 m.
Sont.	26	27. Conradus	1 31	♃in ✶☉, △♄	8 43	14 22. Friedrich
montag	27	Jeremias	2 53	☍♂, ☌♀, ⊖ unstet	8 41	15 Leopold
dinstag	28	Sosthenes	4 14	□♄, ☌♃ von kalt	8 39	16 Othmarus
mitw.	29	Saturnus	5 36	☌☿, ☥☾ wind	8 37	17 Casimir
donstag	30	Andreas	6 56	● 11. 21. n. Liebe duft	8 35	18 Eugenius

Der Neumond den 1sten um 10 Uhr 4 min. Vormit. stellt sich mit empfindlicher Kälte ein.
Das erste Viertel den 9ten um 1 Uhr 0 min. Vormit. dürfte Regen bewirken.
Der Vollmond den 16ten um 11 Uhr 37 m. Nachmit. ist zu feuchter Witterung geneigt.

Das letzte Viertel den 24sten um 0 Uhr 1 m. Vormit. läßt auch Gewölk erwarten.
Der Neumond den 30sten um 11 Uhr 21 m. Nachm. endiget den Monat mit Frost.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen: donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.

Kinder im Schütz gebohren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 2. Altdorf, 9. 30.
Altkirch, 25.
Andelfingen, 13.
Appenzell, 15.
Arau, 8. Arberg, 8.
Arwangen, 2.
Arbon, 11. Baden, 16.
Ballstall, 9. Bar, 13.
Belfort, 1.
Berchier, 10.
Bergheim, 25.
Bern, 28. Berneck, 14.
Besanzon, 12.
Bex, 4. 28. Biel, 9.
Bischoffzell, 11.
Blamont, 6.
Blankenburg, 16.
Boll, 2. Bondorf, 11.
Bremgarten, 6.
Brienz, 8.
Burgdorf, 9.
Cleven, 30. Coppet, 28.
Colmar, 16.
Cossonay, 16.
Cülly, 17. Delle, 13.
Delsberg, 13.
Diessenhofen, 20.
Donaueschingen, 6.
Echallens, 14.
Eglisau, 28.
Einsiedlen, 6.
Elgg, 15. Engen, 13.
Ensisheim, 25.
Erlenbach, 14.
Fischingen, 16.
Freyburg, 11.
Frik, 6. Frutigen, 24.
Gebwyler, 30.
Genf, 23. Gersau, 11.
Giromagny, 14.
Glarus, 12. 22.
Grandson, 15.
Grandvillars, 14.
Grenchen, 13.
Greyers, 22.
Grindelwald, 4.
Herisau, 17.
Herzogenbuchsee, 11.
Hochdorf, 21.
Hohentrürs, 11.
Horgen, 16.
Iferten, 28. Flanz, 14.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Issenheim, 11.
Klingnau, 26.
Konstanz, 26.
Küblis, 17.
Küßnacht, 13.
Lachen, 7.
Laroche, 26. Laupen, 2.
Landeron, 12.
Langenthal, 28.
Lausanne, 10.
Leuk, 10.
Lindau, 4. Lyon, 3.
Lütry, 30. Lücens, 8.
Malans, 20.
Markirch, 1.
Maßmünster, 13.
Mellingen, 26.
Mesenberg, 16.
Milden, 22.
Mömpelgard, 13.
Morsee, 8.
Mühlhausen, 2.
Muri bey Baden, 11.
Murten, 22.
Münster im Arg. 25.
Natters, 9.
Neubreisach, 21.
Neuenburg, 8.
Neuenst. a. Bielers. 28.
Neuenst. am Genfers. 30
Neus, 30.
Noirmont, 5.
Oberhasli, 10.
Oensingen, 27.
Oesch, 30.
Oetikon, 16. Olten, 6.
Ofingen, 23.
Petterlingen, 9.
Pfeffikon, 4.
Rances, 3.
Rappoltsweiler, 30.
Ravensburg, 11.
Renans, 9.
Reuti a. Bregenzw. 14.
Rheinau, 8.
Rheineck, 6.
Rheinfelden, 15.
Richterschwyl, 14.
Roll, 24.
Romainmotier, 17.
Rorschach, 2.
Ruffach, 28.
Sargans, 9. 23.
Sarnen, 8.
Schaffhausen, 14.
Schiers, 11.
Schleitheim, 27.
Schwytz, 12.
Seengen, 21.
Seewis 30.
Sekingen, 30.
Siders, 9.
Singen, 6.
Sissach, 15.
Sitten, 4. 18. 25.
Stans, 15.
St. Immer, 21.
St. Legier, 15.
St. Moriz, 6.
Steckborn, 14.
Sursee, 6.
Tenfen, 27.
Thone, 13.
Vispach, 11.
Vivis, 28.
Ulm, 14.
Unterseen, 22.
Uster, 30.
Utznach, 4. 18.
Weggis, 11.
Weinfelden, 8.
Wiflisburg, 17.
Wildhaus, 7.
Winterthur, 8.
Wil im St. Gallen, 21.
Zofingen, 16.
Zürich, 11.

Verbesserter Christmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Winterm.	
freytag	1	Eligius	der ☾	✶☉♄, △♂, kalt	8 32	19	Elisabetha
samstag	2	Candidus	gehet	☾♍, ✶♃, ✶♀duft	8 30	20	Amos
49.		Christi Einritt zu Jerusalem,	Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14 m.
Sont.	3	1 Adv. Xaver.	unter	✶ ♄ ⊕ Bist risel	8 29	21	23. Mar. Opf.
montag	4	Barbara	6 47	☽ □♂, □♀, ✶☿	8 28	22	Cecilia
dinstag	5	Enoch	7 52	♂♄, □♃, du trüb	8 26	23	Clemens
mitw.	6	Nicolaus	8 58	☾ Ap. ✶☉, ✶♂	8 25	24	Ephraim
donstag	7	Agatha	10 7	△♃, △♀, □☿ risel	8 24	25	Catharina
freytag	8	Maria Empf.	11 17	☽ 10.19.n. ver- kalt	8 22	26	Conradus
samstag	9	Joachim	U. V.	♀in ✶ ⊕ dunk.	8 21	27	Jeremias
50.		Zeichen des Gerichts,	Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.			Unterg. 4 u. 10 m.
Sont.	10	2 Adv. Walth.	0 26	☿in ♐ gnügt reg.	8 20	28	1. Adv. Sosth
montag	11	Damasius	1 35	△☉, ♂♂ schnee	8 19	29	Saturnus
dinstag	12	Ottilia	2 45	♂♃♀, ♂♃, ♂♀	8 18	30	Andreas
		Anbr. des Tag. 5. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.			Alt. Christmon.
mitw.	13	Lucia Jost	3 58	△☉♂, mit schnee	8 17	1	Eligius
donstag	14	Charlotte	5 14	✶ ♄ dem ♑ ♆ frost	8 17	2	Candidus
freytag	15	Abraham	6 31	△♃, ♂☿ risel	8 16	3	Xaverius
samstag	16	Adelheid	der ☾	● 1.27.n. uns. ☾ finst.	8 15	4	Barbara
51.		Johann sendet zu Christo,	Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.			Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	17	3 Adv. Lazar.	stehet	△♃, △♀ feucht	8 15	5	2. Adv. Enoch
montag	18	Wunibaldus	auf	☾ ☥ ● Geschik ⊕	8 14	6	Nicolaus
dinstag	19	Nemesius	6 57	□♄♀, ♂♄, □♃	8 14	7	Agatha
mitw.	20	Fronf. Achill.	8 20	△☉, So schnee	8 13	8	Maria Empf.
donstag	21	Thom. Apost.	9 44	☾ Per. ✶♃, trüb	8 13	9	Joachim
freytag	22	Chiridon. ☉	11 7	kürzst. Tag □☿,	8 13	10	Walther
samstag	23	Dagobert	A. V.	☾ 7.38.v. man- △♄	8 14	11	Damasius
52.		Johann zeuget von Christo,	Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 53. m.			Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	24	4 Adv. Ad. Eva	0 28	☥ ●, gelt schnee	8 14	12	3. Adv. Ottil.
montag	25	Christtag	1 48	✶☉ es ♂♃ trüb	8 15	13	Lucia Jost
dinstag	26	Stephanus	3 9	△♀☿ dir □♄, ♂♀	8 15	14	Charlotte
mitw.	27	Joh. Evangel.	4 27	✶☉♃, ✶ ♋ kalt	8 16	15	Fronf. Abr.
donstag	28	Kindleintag	5 43	✶♄, nicht ♑ frost	8 16	16	Adelheid
freytag	29	Thom. Bischof	6 55	☾♍ an △♂, ♂☿	8 17	17	Lazarus
samstag	30	David	7 58	● 3.20.n. uns. ☉ finst	8 17	18	Wunibaldus
53.		Simons Weissagung,	Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.			Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	31	Sylvester	der ☾	☽ ♀in ♐ Glük. ✶♀	8 18	19	4. Adv. Nem.

Das erste Viertel den 8ten um 10 Uhr 19 m. Nachm. stellt sich mit Kälte ein.

Der Vollmond den 16ten um 1 Uhr 27 min. Nachm. leidet eine unsichtbare Verfinsterung und bringt Feuchtigkeit.

Das letzte Viertel den 23sten um 7 Uhr 38 m. Vorm. dürfte Schnee erzeugen.

Der Neumond den 30sten um 3 Uhr 20 min. Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsterniß und trübes Gewölk.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.

Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tiefsinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 4.
Aelen, 20.
Altdorf, 21.
Altstädten, 14.
Appenzell, 13.
Arau, 20.
Aubonne, 5.
Belfort, 4. Bex, 26.
Biel, 28.
Boll, 14. Bozen, 1.
Bremgarten, 18.
Brugg, 11. Chur, 12.
Colmar, 20.
Davos, 9. Delle, 18.
Entlibuch, 1.
Eschallens, 27.
Emmendingen, 12.
Ermatingen, 1.
Erlach, 6. Estavayer, 6.
Feldkirch, 21.
Frauenfeld, 11.
Freyburg i. Breisg. 21.
Gaiß, 19.
Giromagny, 12.
Glarus, 11. Gossau, 4.
Grenchen, 4.
Griessen, 28.
Hiffingen, 5.
Huttwyl, 6.
Iferten, 26. Ilanz, 10.
Kaisersberg, 4.
Kaiserstuhl, 6. 21.
Klingnau, 28.
Krummenau, 14.
Küblis, 1.
Lachen, 5.
Langnau, 15.
Laufen, 11.
Lenzburg, 12.
Luzern, 19.
Martinach, 5.
Meilen, 7.
Milden, 27.
Mömpelgard, 11.
Monthey, 31.
Mößkirch, 7.
Mühlhausen, 6.
Münster im Greg. 18.

Jahrmärkte im Christmonat.

Neuenst. a. Bielers. 26.
Nydau, 12.
Ogens, 26. Olten, 11.
Orbe, 11. 26.
Petterlingen, 21.
Pfirdt, 12.
Pruntrut, 4.
Rapperswyl, 20.
Reichenbach, 12.
Rue, 21.
Saanen, 8.
Sarnen, 1.
Schiers, 21.
Schopfheim, 13.
Schwytz, 4.
Sidwald, 7.
Strasburg, 26.
Stuttgard, 19.
Sulz, 27.
Sursee, 6.
Teufen, 18.
Thun, 20.
Thusis, 26.
Ueberlingen, 13.
Ulm, 6.
Utznach, 2.
Vielmergen, 2.
Villingen, 21.
Waldshut, 6.
Willisau, 18.
Winterthur, 14.
Wolfach, 21.
Zug, 5.
Zweysimmen, 15.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feyertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feyertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feyertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Utznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freytage Wochenmarkt.

In diesem 1815ten Jahr ist die Venus Jahrs-Regent, sie wird von den Sternsehern also ♀ bezeichnet.

Ein schöner heller, weiß-glänzender Stern, wird ausser der Sonn und Mond am meisten gesehen, vollendet alle Jahre seinen Lauf; seine Natur ist feucht und warm.

Unter diesen Planeten gehören an Ländern: Oestreich, Elsas, Liefland, Lothringen, Irrland, Schweiz, Franken rc.

Jahr insgemein.

Ist mehr feucht denn trocken; auch geschwülstig und ziemlich warm.

Frühling.

Weilen das Solarische Jahr die Kälte ziemlich weit hinein treibet, giebt es einen späten Frühling, gemeiniglich temperirt und allen Früchten bequemlich.

Sommer.

Wenn die Nässe im Frühling nicht zu lange anhaltet, folget ein warmer geschwülstiger Sommer; regnet es aber stets, so folget ein dürrer und hitziger Sommer, und wächst ein guter Wein.

Herbst.

Ist gemeiniglich Anfangs warm und schön, aber nicht lang.

Winter.

Ist leidlich, anfänglich trocken; hernach bis zum Ende ganz feucht; giebt grosse Wassergüsse.

Sommer-Bau.

Wenn der Frühling gar zu naß ist, daß es schier regnet, so sehe man wie der Saamen zeitlich ins Feld gebracht werde, da es in etlichen Wochen nicht regnet.

Herbst-Saat.

Man soll bald säen, wegen frühem Winter.

Obst.

Es giebt viel Aepfel, Zwetschgen, Nüsse, Kirschen, aber nicht viel Birn und gar keine Eicheln.

Wein-Bau.

Es giebt einen vollkommenen Herbst, es faulen aber die Trauben unter diesem Planeten mehr, als sonst unter keinem andern.

Wind, Guß, und Ungewitter.

Viele Ungewitter und grosse Wolkenbrüche.

Ungeziefer.

Es giebt viel Kröten, Schlangen, Mäuse und Heuschrecken, auch wachsen Würmer im Getreyde.

Fische.

Genug, aber nicht viel Lachs und Forellen.

Krankheiten.

Schwachheiten der Leber und des Magens, innerliche Apostemata und Seitenstechen; Venus-Krankheiten finden sich auch leichter als sonsten ein.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Montag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Dienstag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Mitwoch	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂
Donstag	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Freytag	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Samstag	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Montag	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Dienstag	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀
Mitwoch	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Donstag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Freytag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Samstag	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂

Astro-